When i only need you, to stay myself

Von Bettykings

Kapitel 15: Ankunft/Willkommens Gruss

Jacks Seekrankheit hatte sich seit einer weile gelichtet aber er lief trotzdem dicht neben Hicks her, sodass sich ihre Arme immer mal wieder streiften.
Sie liefen entspannt neben einander her und Jack sprang immer mal wieder in die Luft und staunte über die verschiedensten Gebäude und anderes.
Hicks beobachtete ihn schmunzelnd.
Ihm selber gefiel seine Heimat ja nicht so sehr wegen den ganzen dunklen Erinnerungen, aber es war eine lustige Erfahrung wie Berk auf Aussenstehende wirken musste.
Sie kamen gerade bei den ersten Häusern an als sie Kinder kichern hörten.
"Hey, Hicks ist ja wieder da."
"War ja nicht lange Hicks!"
"Hey Hicks!"
"Oh, Sabber kommt!" kreischte eins.
Jack merkte wie Hicks versteifte und dann hatte eine Grosse gestallt diesen schon in seinen riesigen Pranken umschlossen.
"Uwaaa, Sabber, Hallo, ich brauch wirklich keinen Wilkommensgruss." stotterte Hicks und versuchte ohne Erfolg zu entkommen.
Jacks war zu überrumpelt um zu reagieren.
"Hahaha, nein keine Chance." lachte die Tiefe grölende stimme und drückte Hicks einen grossen sabbernden Schmatzer auf.
Hicks gab gequälte laute von sich und als Sabber ihn los lies wischte er sich mit verzogenem Gesicht die Sabber von der Wange.
Sabber lachte immer noch laut und grölend und man konnte wieder Kinder hören die kreischten.
"Sabber hat Hicks erwischt!!"
Was Sabber auch hörte und sich zu den Kindern umdrehte um sich sein nächstes Opfer auszusuchen.
Die Kinder rannten grölend weg, während ihnen ein grosser Sabber hinterher stampfte.
"öh..." kam es schlau aus Jack als er blinzelt der gestallt nach schaute.
Hicks wischte sich mit seinem Ärmel immer noch über das Gesicht.
"Das war Sabber." kam es als einzige Erklärung von Hicks und mehr brauchte der überrumpelte Jack nicht.
Ein paar Schritte weiter kamen sie zum Haus der Dorfältesten.
Mandy die kleine alte Frau stand vor dem Haus und blickte lächelnd in Hicks Richtung.
"Guten Tag, Mandy." Begrüsste sie Hicks und nickte ihr zu.

"Ah, da bist du ja wieder mein Junge und mit Besuch auch noch."
Jack erstarrte und Hicks blickte sie neugierig an.
"Ja allerdings. Das ist Jack." Hicks zeigte neben sich aber Mandy blickte nicht hin.
"Ah, nett Sie mal kennen zu lernen Mister Frost. Der Mann im Mond hat mir schon einiges von dir erzählt. Es ist mit eine Ehre Sie hier in unserem Dorf zu haben."
Jack sah ziemlich blass und ausgefreakt aus und brachte ein kleines Danke aus sich.
"Er sagte danke Mandy." und dann blickte er Jack an.
"Sie kann dich nicht sehen und hören aber wahrnehmen und weiss das jemand da ist." erklärte es lächelnd.
"Sie wusste auch von Sandy."
Jack blickte die Dame vor ihm neugierig an. "Wie kann der Mann im Mond dann mit ihr sprechen?"
Mandy blickte nun doch in seine Richtung und legte den Kopf schräg.
"Hicks mein Junge, was hat er gefragt?"
Hicks wiederholte seine Frage und Mandy lächelte wieder.
"Ah, gute Frage. Das frage ich mich auch immer junger Hüter."
Jack war sehr verwirrt.
"Keine sorge sie spricht immer so verwirrend." flüsterte er ihm ins Ohr.
"Die Antwort ist er spricht aber er spricht auch nicht, ich weiss aber ich weiss auch nicht, sehe aber sehe nicht, höre-"
"aber höre nicht." setzte Hicks fort.
Jack gluckste.
Mandy sah ihn einfach belustigt an und nickte.
"Ich möchte euch nicht weiter aufhalten, zeig ihm doch das Dorf Hicks, hier gibt es viele schöne Plätze, besucht mich mal immer wieder gerne. Du bist immer willkommen Mister Frost."
Und so nickte sie ihnen zu und ging in ihr Haus.
Jack stand stumm da bis er zu Hicks blickte und "Ihr Winkinger seit einfach Krass." rausbrachte.

-

Den Weg etwas weiter war dann von Häusern umgeben dann die Schmiede die Luke war offen aber Gobber musste tiefer in der Werkstatt sein.
Hicks öffnete die Tür und hielt sie für Jack offen. Sie gingen etwas tiefer rein und sahen sich um, keine Sicht auf Gobber, er musste wohl Kohle oder sowas holen sein. Jack sah sich neugierig um und holte immer mal wieder komisch aussehende Werkzeuge zum betrachten heraus.
Als Hicks sah das Jack in die etwas enger Abteilung ging, hielt er ihn schnell an der Hüfte fest und legte eine Hand auf seinen Schopf damit er sich nicht an der plötzlich viel tieferen Decke anschlug.
"Vorsicht, Ducken."
Jack sah schnell nach oben und tatsächlich, wäre er einen Schritt weiter gegangen hätte er eine ganz schon grosse Beule bekommen.
Er grinste schelmisch. "Jo, Danke." Hicks nickte nur lächelnd und beobachtete wie Jack, nur diesmal gebückt alles weiter untersuchte.
"Du kannst uns morgen gerne zuschauen wenn`s dir nicht zu heiss wird." Schlug Hicks ihm dann vor und Jack sah über seine Schulter und nickte begeistert.
Er hatte die ganzen Jahre nie wirklich bei so was zugesehen.

Und dann hörten sie ein lautes rums, jemand hatte die EinsangsTür aufgestossen und lief mit einem lauten katschong im Schritt in die Schmiede herein.
"Hicks! bist du schon da?" fragte eine laute Stimme.
"Ja Gobber, hier!"
Der Kopf des Mannes lugte um die Ecke mit einem breiten Grinsen und als er auf Hicks zu kam sah Jack was das laute Katschong verursachte.
Er hatte ein Holzbein, wie die alten Piraten!
"Ah, schön Junge." grölte er und schlug Hicks auf die Schulter.
"Ich hab dir schon Vorräte in den Kühlschrank gelegt und dir ein Paar Snowboarde in den Schrank gestellt deine Hosen und Schuhe liegen in deinem Zimmer, überprüfe sie mal und mach dir noch ein paar Handschuhe. Ich werde nachher kommen und dann werden wir Abendessen." Er schlug Hicks noch mal auf die Schulter.
"Danke Gobber." sagte Hicks, blickte Jack an und ging raus.
Bei der Luke winkte er Gobber zu und dann gingen sie weiter.
Als sie weiter durch die Häuser gingen gab es einen kleinen Vorsprung auf dem noch ein Haus stand.
"Das ist meins." informierte er Jack.
"Wow, Krass, das blickt ja über das ganze Dorf."
"Hm, das Haus des Dorfoberhaupts muss einen solchen Blick haben."
"Ist dein Vater immer noch Oberhaupt?" fragte er während sie nach oben gingen.
"Hm, ja eigentlich schon aber er ist ja nicht mehr gleich zugänglich deswegen übernimmt das sein Vertreter, aber er kommt immer noch regelmässig zurück." Erklärte Hicks.
Er schloss die Tür auf und liess Jack zuerst rein, dieser sah sich natürlich auch gleich neugierig um.
Es war eine Mischung zwischen neu und alt Bau.
Es hatte viel Holz eingebaut, Holztreppen und in den Wänden waren Holzsäulen.
Das Haus hatte eine angenehme Temperatur und der Flur war offen, man konnte die Küche und auf der anderen Seite das Wohnzimmer sehen.
Im Wohnzimmer war ein Grosses Bücherregal und ein grosses Fenster mit Aussicht auf die hälfte des Dorfes und ein Part Wald.
Ein Grosses bequemes Sofa stand vor einem Kamin und darüber hing ein Bildschirm.
Obern müssten weitere Zimmer sein.
"Nice." Kommentierte Jack grinsend und schmiss sich auf das kuschelige Sofa.